

Piraten

24.11.2016

An:
Frau Bürgermeisterin Leidemann

ggf . Nummer

- Antrag** gemäß
§ 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im: Rat**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeisterin
 Ausschussvorsitzender d.
- SPD-Fraktion
 CDU-Fraktion
 Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
 Fraktion bürgerforum
 Fraktion DIE LINKE.
 Fraktion Solidarität für Witten
 FDP-Fraktion
 Fraktion WBG
 Piraten
 WITTEN DIREKT
 fraktionslose Ratsmitglieder
 Integrationsrat

Betreff

Änderungsantrag: Papierloses Mandat

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrte Frau Leidemann,

1. Für das Produkt 010101 (Rat, Ausschüsse und Fraktionen) wird als Kennzahl der "Prozentsatz der Ratsmitglieder und Sachkundigen Bürger.innen, die papierlos arbeiten" eingeführt. Als Ziel für dieses Produkt wird eingeführt, diesen Prozentsatz zu steigern.

2. Zur Erreichung dieses Ziels bietet die Verwaltung ausreichend Schulungen zur Nutzung des Ratsinformationssystems und der *Mandatos App* an. Die Ratsmitglieder und Sachkundigen Bürger.innen werden deutlich auf dieses Schulungsangebot hingewiesen und zur Teilnahme aufgerufen.

3 Pro Wahlperiode erhalten Ratsmitglieder mit papierlosem Mandat von der Verwaltung einen Zuschuss von 200€ für ein geeignetes technisches Endgerät. Die Ratsmitglieder werden zu Beginn einer Wahlperiode und bei erstmaliger Umsetzung dieses Antrags in dieser Wahlperiode über die Möglichkeit der Bezuschussung informiert und dazu aufgerufen, das bezuschusste Gerät möglichst bei einem Wittener Händler zu kaufen. Die Ratsmitglieder erhalten die Bezuschussung nach Vorlage eines Kaufbelegs.

4. Pro Wahlperiode erhalten Sachkundige Bürger.innen mit papierlosem Mandat von der Verwaltung einen Zuschuss von 100€ für ein geeignetes technisches Endgerät. Die Sachkundigen Bürger.innen werden zu Beginn einer Wahlperiode und bei erstmaliger Umsetzung dieses Antrags in dieser Wahlperiode über die Möglichkeit der Bezuschussung informiert und dazu aufgerufen, das bezuschusste Gerät möglichst bei einem Wittener Händler zu kaufen. Die Sachkundigen Bürger.innen erhalten die Bezuschussung nach Vorlage eines Kaufbelegs.

Begründung:

Wir begrüßen, dass die Verwaltung die notwendigen Lizenzen zur Nutzung der *Mandatos App* für iOS und Android angeschafft hat und deren Nutzung seit wenigen Tagen möglich ist. Die Handhabung des Ratsinformationssystems wird so wesentlich vereinfacht und die papierlose Ratsarbeit wird sinnvoller und einfacher möglich.

Ausdrücke sollten aus ökologischen und Aufwandsgründen so weit wie möglich vermieden werden. Eine Anfrage der Fraktion PIRATEN ergab, dass derzeit noch jährlich in etwa 362.000 Blatt Papier für die Ratspost ausgedruckt und versandt werden. Dies entspricht einer Papiermenge, die man aus 4,5 Kieferbäumen produzieren kann. Pro fünfjähriger Wahlperiode muss also ein kleines Wäldchen mit 23 Bäumen für die Produktion der benötigten Papiermenge sterben. Weiterhin verursacht diese Papierschlacht einen erheblichen Arbeitsaufwand in der Verwaltung, der durch diesen Antrag in Zukunft vermieden werden soll. Es entstehen derzeit allein Druck- und Portokosten in einer Höhe von etwa 12.500€ pro Jahr, in einer fünfjährigen Wahlperiode also von etwa 62.500€. Die vollständige Antwort auf unsere Anfrage findet sich hier:

<https://piraten-witten.de/wp-content/uploads/2016/03/16-03-21-SAF-Piraten-Ratspost-auf-Totholz.pdf>

Neben einem Schulungsangebot soll die Bezuschussung von Endgeräte dafür sorgen, dass möglichst viele Ratsmitglieder und Sachkundige Bürger.innen auf das papierlose Mandat umsteigen. Um dafür einen zusätzlichen Anreiz zu schaffen, sollen nur diejenigen die Bezuschussung erhalten, die auf das papierlose Mandat umgestiegen sind.

Derzeit hat der Wittener Rat 72 Ratsmitglieder und 175 Sachkundige Bürger.innen. Bei den gegenwärtigen Zahlen würde die Bezuschussung der Endgeräte bei einer Nutzung des papierlosen Mandats durch alle Mitglieder pro Wahlperiode Kosten in Höhe von

$$72 * 200€ + 175 * 100€ = 31.900€$$

verursachen.

Wenn alle Ratsmitglieder und Sachkundige Bürger.innen auf das papierlose Mandat umsteigen, ergibt sich also trotz der Bezuschussung für die Endgeräte in etwa eine Einsparung von 62.500€ - 31.900€ = 30.600€.

Damit die Anschaffung der bezuschussten Endgeräte möglichst der Wittener Wirtschaft zu Gute kommt, soll die Information über die Möglichkeit der Bezuschussung einen Aufruf enthalten, das Gerät möglichst in Witten zu kaufen.

Um dem Rat die Kontrolle über die Erreichung des Ziels der durchgängigen Nutzung des papierlosen Mandats zu erleichtern, wird dieses Ziel mit einer passenden Kennzahl in den Haushaltsplan aufgenommen.

Selbstverständlich soll niemand zum Umstieg auf das papierlose Mandat gezwungen werden. Es sollen aber Anreize geschaffen und der Umstieg so leicht wie möglich gemacht werden. Wer weiter auf Papierbasis arbeiten möchte, darf dies weiterhin unverändert tun.

Mit freundlichen Grüßen,

Roland Löpke
(Fraktionsvorsitzender PIRATEN)

Stefan Borggraefe
(Ratsmitglied PIRATEN)